

Allianz - Rally könnte starten

Autor: Alexander Paulus, Technischer Analyst und Trader bei GodmodeTrader.de



Im November 2008 markierte die Aktie der Allianz ein Tief bei 45,15 Euro. Damit endete ein Abverkauf, der im Jahr 2000 eingesetzt hatte. Denn seitdem beherrscht eine Aufwärtsbewegung das Kursgeschehen. Diese wurde zwar nach einem Hoch bei 108,85 Euro im Februar 2011 noch einmal unterbrochen, denn es kam damals zu einer Korrekturbewegung auf ein Tief bei 56,16 Euro. Aber seitdem beherrschen ganz klar die Bullen die Richtung.

Nach diesem Tief aus dem September 2011 kletterte die Aktie nämlich rund 3 1/2 Jahre ohne allzugroße Unterbrechungen auf ein Hoch bei 170,15 Euro. Damit notierte der Wert zwar deutlich über dem Tief aus dem Jahr 2008, aber ebenso deutlich unter den Kursen aus dem Jahr 2000. Denn damals markierte der Wert sein immer noch gültiges Allzeithoch bei 441,16 Euro.

Seit April 2015 korrigiert die Aktie allerdings. Dabei fiel sie auf den Aufwärtstrend seit September 2011 zurück. Diesen Trend konnte der Wert Anfang Juli 2015 verteidigen. Der erste Run nach diesem Test scheiterte zwar am Widerstand bei 156,85 Euro, aber im Bereich der Unterstützung bei 148,80 Euro scheint bereits wieder Nachfrage aufzukommen.

Das Chartbild der Allianz Aktie zeigt sich also insgesamt in einer recht guten Verfassung. Die Aktie könnte in den kommenden Tagen und Wochen in Richtung 156,85 und später sogar 170,15 Euro ansteigen. Sollte der Wert allerdings per Tagesschlusskurs unter 148,80 Euro abfallen, müsste noch einmal mit einer Verkaufswelle in Richtung 139,00 Euro gerechnet werden.



Allianz
Börse: Xetra in Euro / Kursstand: 151,45 Euro
Kursverlauf seit 24.11.2014 (log. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Tag)

Chart erstellt mit Guidants www.guidants.com

Werbung



Jede Trading-Entscheidung beginnt mit dem Einstiegssignal.

Das Tool Chartsignale prüft kontinuierlich Kursverläufe und nutzt Muster, um Kauf- und Verkaufssignale zu ermitteln.

Testen Sie jetzt unser kostenfreies Tool unter <https://de.citifirst.com>



©2015 Citigroup Global Markets Deutschland AG. All rights reserved. Citi and Arc Design is a trademark and service mark of Citigroup Inc., used and registered throughout the world.

Allianz-(Turbo)-Calls mit 100%-Chance bei Kurssprung auf 160€

Laut Ansicht von www.godmodetrader.de befindet sich das Chartbild der Allianz Aktie in guter Verfassung. Für die nächsten Tage und Wochen halten die Charttechniker einen Kursanstieg auf 156,85 Euro und später sogar 170,15 Euro für möglich. Sollte der Allianz-Kurs allerdings per Tagesschlusskurs unter 148,80 Euro abfallen, könnte ein Kursrückgang auf bis zu 139,00 Euro folgen.

Wer beim aktuellen Allianz-Aktienkurs von 151,45 Euro eher vom Eintritt des positiven Szenarios in Form eines Kursanstieges auf bis zu 160 Euro innerhalb des nächsten Monats ausgeht, könnte versuchen, diese Markteinschätzung mit den nachfolgend vorgestellten Long-Hebelprodukten zu optimieren.

Call-Optionsschein mit Strikepreis bei 153 Euro

Der Citi-Call-Optionsschein auf die Allianz-Aktie mit Basispreis bei 153 Euro, BV 0,1, Bewertungstag 14.9.2015, ISIN: [DE000CC4KH77](#), wurde beim Allianz-Aktienkurs von 151,45 Euro mit 0,35 – 0,36 Euro gehandelt.

Wenn die Allianz-Aktie im Verlauf des kommenden Monats auf 160 Euro ansteigt, dann wird sich der handelbare Preis des Calls bei etwa 0,72 Euro (+100 Prozent) befinden.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 143,43 Euro

Der Vontobel-Open End Turbo-Call auf die Allianz-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 143,43 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000VS27DJ1](#), wurde beim Allianz-Aktienkurs von 151,45 Euro mit 0,83 – 0,84 Euro zum Handel angeboten.

Kann der Kurs der die Allianz-Aktie in absehbarer Zeit auf 160 Euro zulegen, dann wird der innere Wert des Turbo-Calls bei 1,66 Euro (+98 Prozent) liegen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 108,20 Euro

Wer mit hohen Sicherheitsreserven, aber dennoch mit Hebelwirkung an einem Kursanstieg der Allianz-Aktie teilhaben möchte, könnte zur Umsetzung dieser Markteinschätzung auf den ING-Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 108,20 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000NG0R0Z2](#), setzen.

Beim vorliegenden Aktienkurs wurde der turbo-Call mit 4,37 – 4,39 Euro taxiert. Steigt der Allianz-Kurs in den nächsten Wochen auf 160 Euro an, dann wird der handelbare Preis des Turbo-Calls bei etwa 5,16 Euro (+18 Prozent) gebildet werden.

Werbung

ANZEIGE

Wir geben Ihnen neue
schlagkräftige Argumente.

Neu: HVB Inline Optionsscheine

- Fixe Rückzahlung, wenn der Basiswert im festgelegten Korridor bleibt
- Es besteht das Risiko eines Totalverlustes des eingesetzten Kapitals



Mehr
Offensive.
Mehr
Wirkung.

Willkommen bei der
HypoVereinsbank
Member of **UniCredit**



**Wir sind so schnell,
damit Ihr Puls
beim Handel ruhig
bleiben kann.**

Bei uns handeln Privatanleger entspannter. Denn rund 70% der Orders in Zertifikaten und Optionsscheinen werden unter 3 Sekunden ausgeführt.

www.boerse-stuttgart.de | Kostenfreie Hotline: 0800 226 88 53

DAX-Bonus-Calls mit 7%-Chance in 1,5 Monaten

Wer mit Hilfe von Hebelprodukten die Rendite eines Portfolios aufbessern möchte, muss bekanntlich Risiken eingehen. Den Chancen auf möglichst hohe und schnelle Gewinne steht bei allen Hebelprodukten das permanent akute Totalverlustrisiko gegenüber. Um mit „normalen“ Long- oder Short-Hebelprodukten erfolgreich zu sein, sollte man über genügend Zeit zur Marktbeobachtung und idealerweise über eine glückliche Hand beim Timing der Transaktionen verfügen. Wer die einfache Marktmeinung vertritt, dass der DAX-Index innerhalb der nächsten eineinhalb Monate vordefinierte Indexstände nicht unterschreiten wird, könnte die Investition in Bonus-Calls auf den DAX-Index in Erwägung ziehen.

Wie Bonus-Zertifikate verfügen Bonus-Calls über eine Barriere und einen Bonus-Kurs. Notiert der DAX-Index während der gesamten Laufzeit des Bonus-Calls oberhalb der Barriere, dann wird er am Ende der Laufzeit mindestens mit der positiven Differenz zwischen dem Bonus-Kurs und der Barriere getilgt. Wenn DAX-Index die Barriere berührt oder unterschreitet, dann erlischt die Chance der Anleger, den Bonus-Call am Ende mit dem Bonus-Kurs getilgt zu bekommen. Im Falle der Barriereberührung wird ein Bonus-Call in einen „normalen“ Kaufoptionsschein umgewandelt. Somit wird der Schein einen Totalverlust des Kapitaleinsatzes verursachen, wenn der DAX-Index am Bewertungstag unterhalb des Basispreises (=Barriere) notiert.

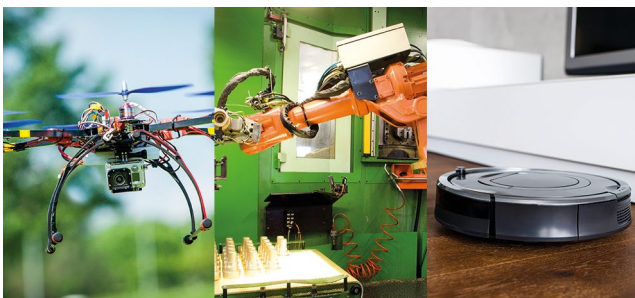
Unterschiedliche Chancen und Risiken

Der BNP-Bonus-Call auf den DAX-Index mit Basispreis und Barriere bei 10.200 Punkten, Bonuskurs bei 12.200 Punkten, Bewertungstag 18.9.15, ISIN: [DE000PS6M2S2](#), BV 0,01, wurde beim DAX-Stand von 11.407 Punkten mit 18,63 – 18,66 Euro gehandelt. Bleibt der DAX-Index bis zum Bewertungstag immer oberhalb der Barriere von 10.200 Punkten, dann wird der Bonus-Call am 24.9.15 zumindest mit $(\text{Bonus-Kurs } 12.200 - \text{Basispreis } 10.200) \times \text{Bezugsverhältnis } 0,01 = 20 \text{ Euro (+7 Prozent)}$ zurückbezahlt. Dieser Ertrag wird dann realisiert, wenn der DAX-Index innerhalb der nächsten eineinhalb Monate niemals um mehr als 10 Prozent oder mehr als 1.200 Indexpunkte einbricht.

Auch Bonus-Calls mit noch höherem Sicherheitspuffer stellen in den nächsten Wochen interessante Ertragsmöglichkeiten in Aussicht. Der BNP-Bonus-Call auf den DAX-Index mit Basispreis und Barriere bei 10.000 Punkten, Bonuskurs bei 12.000 Punkten, Bewertungstag 18.9.15, ISIN: [DE000PS6M2R4](#), BV 0,01, wurde beim genannten Indexstand mit 19,54 – 19,57 Euro zum Handel angeboten. Dieser Bonus-Call ermöglicht bei einem Sicherheitspuffer von 12 Prozent eine Renditechance von 2,20 Prozent, wenn der DAX-Index bis zum 18.9.15 nicht auf 10.000 Punkte oder darunter abstürzt.

Notiert der DAX am Bewertungstag oberhalb der jeweiligen Bonuskurse, dann werden sich die in diesem Szenario errechneten Gewinne deutlich erhöhen.

Werbung



Maschinen, die unseren Alltag *revolutionieren* könnten.
Setzen Sie auf die Zukunftsbranche Robotik.

Open End Index-Zertifikat auf den Robotics and Drones Index
WKN: UBSORD

UBS Deutschland AG, Equity Derivatives
Hotline: 0800 800 0404 | Telefon: +49 (69) 1369-8989
E-Mail: invest@ubs.com | www.ubs.com/keyinvest

Wir werden nicht ruhen 

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker*:

Onlinebroker: Consorsbank
Emittent: UBS
Produkte: Standard Optionsscheine
Zeitraum: bis 31.12.2015
Sonstiges: Freebuy Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet: www.consorsbank.de

Onlinebroker: ING Diba
Emittent: ING Markets
Produkte: Hebelprodukte
Sonstiges: Freebuy Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet: www.ing-diba.de


Onlinebroker: DAB bank
Emittent: Commerzbank
Produkte: Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum: bis 30.10.2015
Sonstiges: Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet: www.dab-bank.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gilt nur im außerbörslichen Handel

Werbung

**Weniger verschlafen,
mehr erfahren.**

Jeden Morgen eine Chartanalyse
zum Frühstück.

ING 
ING MARKETS

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!